

Medienmitteilung

Kurzfassung

1'111 Brambrüesch-Fans gesucht

Brambrüesch schafft Sommer und Winter ab: neu gibt es nur noch das Ganzjahresabo Uffa! Bis zum 30. November 2017 sucht Brambrüesch 1'111 Fans, welche das neue Abo bestellen: für Singles mit der ChurCard Fr. 249, für Paare 349 und Familien 399.

Die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein (BCD) auf Brambrüesch sind anders als die anderen Bergbahnen in Graubünden: der Umsatz ist im Sommer gleich gross wie im Winter, 80 Prozent der Gästeinnahmen stammen von Einzelfahrten und nur 20 Prozent von Abos. Die beliebtesten Tätigkeiten sind Wandern im Sommer und Winter (50 Prozent) sowie Bike und Skifahren (je 25 Prozent). Die Hälfte der Einnahmen stammt von der Stadt Chur, welche Brambrüesch als städtische Sport- und Freizeitanlage gemäss Volksabstimmung von 2002 unterstützt.

Brambrüesch hat immer Saison

Mit der neuen Strategie Uffa! will der Verwaltungsrat der BCD Brambrüesch künftig als Ganzjahresberg für Familien und alle drei Generationen positionieren: im Winter wird ein Grundangebot mit Skifahren und Schlitteln gesichert. Das Sommerangebot soll für Familien und dem Motto "Biken für alle" ausgebaut werden. Der Dreibündenstein wird zum stillen Berg für Geniesser.

www.uffa.ch

Das neue Ganzjahresabo gibt es online unter www.uffa.ch, bei Chur Tourismus am Bahnhof, an der Talstation der Bergbahnen an der Kasernenstrasse 15 oder bei den Sportanlagen Obere Au in Chur. Es gilt vom 2. Dezember 2017 bis zum 30. November 2018. Die Preise für die Gemeinden Churwalden, Domat/Ems, Felsberg, Haldenstein und Trimmis sowie Fewo-Besitzer auf Brambrüesch liegen bei Fr. 333 bzw. 433 und 499. Falls das Ziel von 1'111 Bestellungen nicht erreicht wird, gelten die Preise von Fr. 599, 779 und 898.

Betrieb gewährleistet

Die Stadt Chur hat zusammen mit dem Verwaltungsrat der BCD eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich um die Zukunft des Zubringers aus der Stadt Chur kümmert. Der Churer Bevölkerung wird spätestens im Frühling 2019 eine konkrete Machbarkeitsstudie zur Abstimmung vorgelegt. Der Betrieb der Bergbahnen wird bis dahin gewährleistet. Die ursprünglich für diesen Herbst geplante Volksabstimmung wird darum verschoben.

Chur, 20. September 2017

Eine Mitteilung der Chur Bergbahnen (Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG/BCD)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Manuela Seeli, VR-Delegierte Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG
Telefon +41 81 250 55 90
Mobile +41 79 615 46 16
E-Mail manuela.seeli@churbergbahnen.ch
Web www.churbergbahnen.ch